



DEUTSCHE KAUTIONSPARTNER

PRESSETEXT

Die Anforderungen an professionelle Immobilienverwalter steigen ständig. Strenge gesetzliche Vorgaben, hohe Ansprüche von Eigentümern und die Bedürfnisse der Mieter stellen alltägliche Herausforderungen dar. Auch die Kautionsverwaltung ist in der Regel mit zusätzlicher Arbeit und aufwendiger manueller Datenübertragung verbunden. Abhilfe verspricht das KM[®]-Modul von Deutsche Kautionspartner, ein innovatives multibankenfähiges Kautionsverwaltungsmodul, das alle gängigen Wohnungswirtschaftssysteme perfekt ergänzt und die Prozesse übersichtlich und automatisiert bearbeitet.

Abdruck honorarfrei. Wir bitten um Belege.

—

Hamburg, Juli 2012

Meist fehlt im Alltag die Zeit, um sich akribisch mit der korrekten Anlage von Kautionsgeldern zu beschäftigen. Doch es sind hohe gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und schon kleine Fehler führen am Ende zu Problemen. Bei der richtigen Wahl der Anlage lassen sich Verwalter deshalb gern von ihren Banken beraten. Meist haben diese auch ein entsprechendes System parat, das die Kautionsverwaltung unterstützt und gratis zur Verfügung gestellt wird. Häufig übersteigen jedoch die Risiken und versteckten Kosten dieser Strategie den Nutzen des vermeintlich kostenlosen Angebots.

Die Systeme der Banken sind untereinander in der Regel nicht kompatibel, ein Bankenwechsel wird durch die komplizierte Prozessumstellung so gut wie unmöglich. Hinzu kommt, dass sich viele der Banklösungen nicht in das Wohnungswirtschaftssystem des Kunden integrieren. Die Mieterdaten müssen dann mit

zusätzlichem Aufwand händisch übermittelt werden, dabei können Fehler unterlaufen. Auch alltägliche Kautionsverwaltungsprozesse wie Mahnungen und Abrechnungen werden ohne eine entsprechende Datenschnittstelle nicht automatisch ausgeführt und verursachen unnötige Arbeit.

Mit einer multibankenfähigen Software zur Kautionsverwaltung dagegen werden Verwalter ganz schnell wieder selbst Herr über die Daten und Prozesse. Unabhängig von Einzahlungsweise, Anlagenart und Bankauswahl werden so alle Kautionen einheitlich aus einer Lösung geführt. Dabei verbleiben alle Daten im eigenen Wohnungswirtschaftssystem und die Prozesse verlaufen automatisiert.

Für den Entfall der eigenen Kautionsverwaltung zahlen viele Banken sogar einen Betriebszuschuss an den Verwalter. Im Gegensatz zu Kickbacks ist diese Zahlung legitim, da sie durch eine konkrete Outsourcing-Leistung begründet ist. Dadurch wird die Verwaltung mit einer multibankenfähigen Software nicht nur einfach, sondern auch profitabel.

Mit dem KM[®]-Modul hat Deutsche Kautionspartner die auf dem deutschen Markt bisher einzige bankenunabhängige Software zur Kautionsverwaltung entwickelt. Sie integriert sich nahtlos in die bestehende IT-Landschaft des Kunden und automatisiert den Austausch zwischen der Stammdatenverwaltung und einer beliebigen Anzahl von kontoführenden Banken. So spart der Verwalter Arbeit, erhöht die Prozess- und Datenqualität und sorgt gleichzeitig für die strikte Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben. Die TÜV-zertifizierte Software wurde bereits mit dem Innovationspreis der EU und der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet. Deutsche Kautionspartner ist ein Angebot der Deposit Solutions GmbH, einer Beteiligungsgesellschaft der Otto-Gruppe mit Sitz in Hamburg.



**DEUTSCHE
KAUTIONSPARTNER**

Deposit Solutions GmbH

Am Sandtorkai 73

20457 Hamburg

Tel.: 040-65 86 43 07

Fax: 040-65 86 43 08

Kontakt: Dr. Tim Sievers

E-Mail: sievers@deutsche-kautionspartner.de